

Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser

Die letzten Wochen und Monate waren für viele Menschen nicht einfach. Das komplette gesellschaftliche Leben war stark eingeschränkt. Ob familiäre Feste, Vereinsleben oder öffentliche Veranstaltungen. Alles musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Seit einigen Wochen nun versuchen wir, dies durch Lockerungen mit gezielten Maßnahmen, zu reaktivieren und das gesellschaftliche Leben wieder anlaufen zu lassen. Dies gelingt recht gut, allerdings stets mit dem Gedanken: „Hoffentlich bleibt es so“.

Da wir alle nicht wissen wie sich die nächsten Wochen und Monate gestalten, bleibt eine gewisse Zurückhaltung notwendig. Dies wurde auch in der Ortsvorsteherdienstbesprechung am Donnerstag, den 16.07.2020 deutlich.

In einer einvernehmlichen Entscheidung aller Ortsvorsteher, dem Bürgermeister und dem Leiter der Ortpolizeibehörde wurde festgestellt, dass die Dorfgemeinschaftshäuser für die Nutzung von kleineren Sportgruppen, als auch für die kulturelle Arbeit von Vereinen, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen, freigegeben sind.

Für private Feiern und Veranstaltungen in öffentlichen Gebäuden muss leider noch weitere Zurückhaltung gewahrt werden.

Nach den Hygienerichtlinien ist bei Veranstaltungen vorgesehen, dass pro 5 qm Fläche der Veranstaltungsortlichkeit ein Besucher zulässig ist. Des Weiteren bedarf es aufwendiger Hygienemaßnahmen, vermehrtes Reinigen, Kontaktnachverfolgung und weiterer Maßnahmen, die seitens der Ortpolizeibehörde zu kontrollieren ist, da es sich bei den Dorfgemeinschaftshäusern um Liegenschaften der Gemeinde handelt und die Gemeinde als Vermieter/ Betreiber in der Verantwortung steht.

Nur wenige Gäste, kein Plaudern an der Theke und kein Essensbuffet lassen den Spaßfaktor gegen null sinken.

Leider wissen wir heute noch nicht, wie lange diese Maßnahme aufrecht gehalten werden müssen. Daher können wir aktuell auch keine Anfragen für die Anmietung von Räumen in den DGH's entgegennehmen.

Wir bedauern es ebenfalls sehr, dass die Dorfgemeinschaftshäuser noch nicht freigegeben werden können. Denn wir wissen auch, wie gern Sie wieder Kontakte pflegen, sich mit Freunden treffen und zusammen feiern wollen.

Dennoch hoffen wir auf Ihr Verständnis, welches im Sinne der gesamten Wallerfanger Bevölkerung ist.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Horst Trenz